

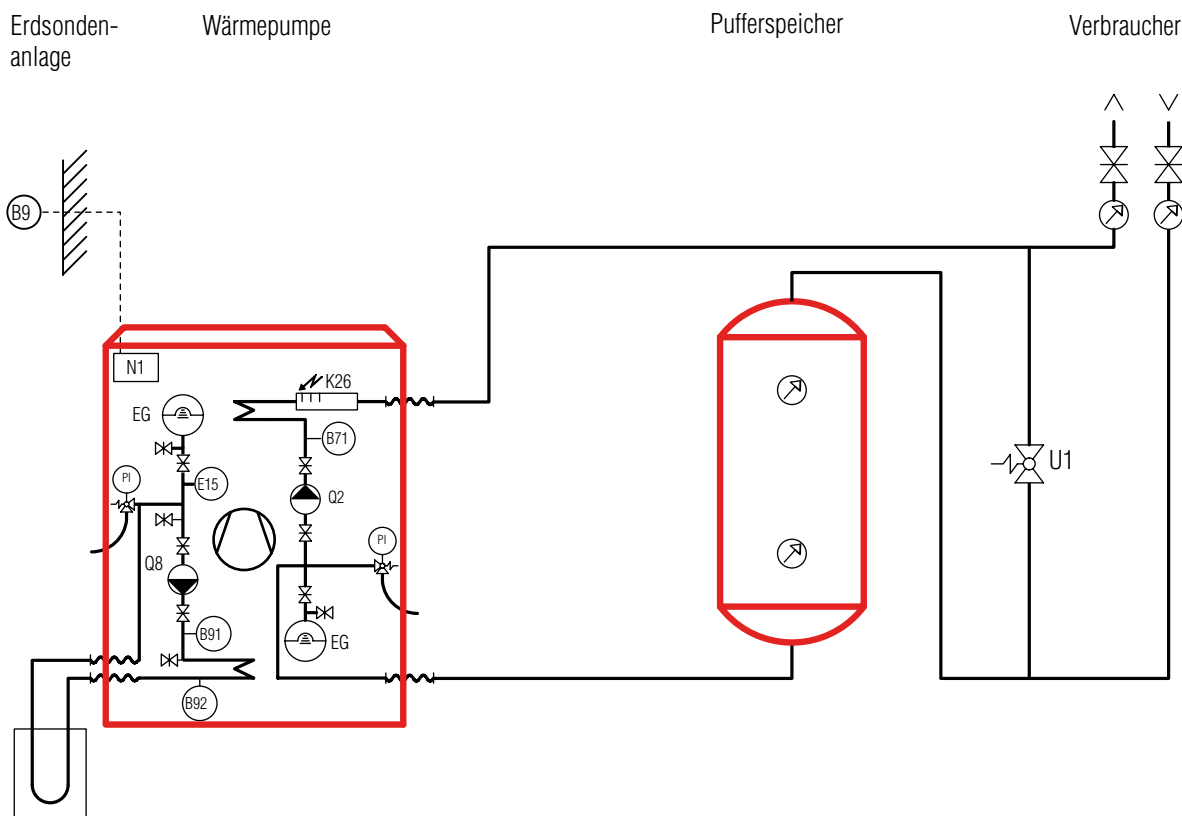
Grundkonzept 01.01.10

# Swissline SL 3s-5s und SL 6es-15es



swissline

**Wärmepumpe mit Pufferspeicher im Rücklauf  
(nur für Fussbodenheizung geeignet).**



## Funktionsbeschreibung

Über den Aussenfühler (B9) wird die Wärmepumpe in Betrieb gesetzt. Diese arbeitet direkt in den Heizkreislauf. Im Rücklauf ist ein Pufferspeicher einbezogen.

Die Ein- und Ausschaltung der Wärmepumpe erfolgt über die Rücklauftemperatur (B71) in Abhängigkeit zur Aussentemperatur. Die Maschine besitzt eine Anlaufverzögerung um ein Pendeln zu verhindern.

Der integrierte Elektroheizeinsatz (K26) wird bedarfsabhängig zugeschaltet.

Die Pumpe (Q2) ist während der gesamten Heizperiode in Betrieb.

Die Grösse des eingebauten Expansionsgefässes (EG) ist zu kontrollieren und je nach Wasserinhalt des Heizsystems ist dieses durch ein externes Gefäss zu ersetzen.

## Legende

|     |                                       |
|-----|---------------------------------------|
| B71 | Rücklauftemperaturfühler Wärmepumpe   |
| B9  | Aussentemperatur-Fühler               |
| B91 | Sole Eintrittstemperatur-Fühler       |
| B92 | Sole Austrittstemperatur-Fühler       |
| EG  | Expansionsgefäss                      |
| E15 | Soledruckwächter                      |
| K26 | Elektroheizeinsatz im Vorlauf         |
| N1  | Wärmepumpenregler SL-Plus (eingebaut) |
| PI  | Manometer                             |
| Q2  | Heizkreispumpe eingebaut              |
| Q8  | Solepumpe eingebaut                   |
| U1  | Überströmventil                       |

- Technische Änderungen vorbehalten.
- Installation von zusätzlichen Komponenten gemäss örtlichen Vorschriften und Gegebenheiten.
- Diese Vorlage dient als Planungshilfe für den verantwortlichen Installateur.